

	<p>Objekt: Das Heideschloss</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Fotokinoverlag</p> <p>Inventarnummer: MOFK27714</p>
--	---

## Beschreibung

Das Bergmassiv des Heideschlusses mit der Schlingelbaude.

Die auf waldbekränzter Hochfläche mit Blick auf die steilen Abstürze der Teichwände gelegene alte Schlingelbaude wurde um die Mitte des 17. Jahrhunderts gegründet und wird urkundlich 1690 erwähnt. 1722 wurde sie erneuert und 1894 ihr gegenüber die neue Schlingelbaude erbaut.

Die Schlingelbaude 1067 m. ü. M. rühmte sich 1914 15 Zimmer Betten mit einem sehr hohen Standard und ein Gourmetrestaurant zu besitzen. Es war ein zweistöckiges Gebäude mit Ziegel- und Holzkonstruktion, mit einem steilen Satteldach. Stilvoll dem schweizerischen angespielt. Das Anwesen diente als Unterschlupf-Haus, und wollte zunächst einmal die Vorteile einer nahe gelegenen Quelle für gesundheitliche Zwecke nutzen. Später wurden diese Pläne aufgegeben.

Die Hütte wurde mehrmals umgebaut, und hat so ihren ursprünglichen alpinen Charakter verloren. Nach dem Umbau auf eine erhöhte Anzahl der Betten wurden geschlossene Balkone und Veranden angebaut. 1924 stieg die Anzahl auf 50 Zimmer und die Baude wurde in ein Hotel mit einem hohen Standard umgewandelt. 1966 wurde das Hotel durch einen Brand vollständig zerstört..

## Grunddaten

Material/Technik:

Silbergelatine

Maße:

Bildgröße: 217 x 276 mm,

Photopapiergröße: 217 x 276 mm,

Montierung auf Karton: 240 x 320 mm

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	1895
	wer	Adolph Rehnert (1852-1908)
	wo	Riesengebirge
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schlesien

## Schlagworte

- Berg
- Bergbaude
- Gebirge
- Hotel
- Landschaftsfotografie